

## Unser Team



Daniel Dinger

Die Physikalische Therapie ist eine modern ausgestattete Abteilung mit einem qualifizierten Therapeutenteam. Unser Team besteht aus vier Physiotherapeuten/innen. Wir sind ausgebildet und geprüft in den verschiedenen anerkannten Therapieformen und profitieren von unserer langjährigen Berufserfahrung. Dieses Wissen und Können setzen wir bei unseren stationären und ambulanten Patienten ein. Sind während des stationären Aufenthalts physiotherapeutische Maßnahmen notwendig, kommen unsere Therapeuten zu den Patienten auf die Station. Die notwendige Therapie wird individuell von Arzt und Therapeut abgestimmt. Somit ist der Einsatz verschiedener Behandlungsmethoden gewährleistet.

Nach dem stationären Aufenthalt können die Patienten zur weiteren Behandlung mit entsprechender Verordnung vom Arzt in unsere Abteilung kommen. Dadurch ist die Kontinuität in der Behandlung gesichert. Patienten, die Verordnungen von niedergelassenen Ärzten oder von anderen Kliniken haben, können natürlich auch bei uns behandelt werden. Ebenso können Selbstzahler, die aus eigenem Antrieb etwas für ihr Wohlbefinden tun wollen, unser Angebot nutzen.

Bei uns steht der Mensch, der Patient als Ganzes im Mittelpunkt. Die Behandlung wird individuell und ganzheitlich auf den Patienten abgestimmt.

**Daniel Dinger**  
Leitung Physiotherapie

## Ihr Weg zu uns



### Abteilung Physikalische Therapie

Telefon 07851 873-111

E-Mail [pt@kel.ortenau-klinikum.de](mailto:pt@kel.ortenau-klinikum.de)



## Physikalische Therapie

### ORTENAU KLINIKUM Kehl



Kanzmattstraße 2  
77694 Kehl  
Telefon 07851 873-0  
Fax 07851 873-212  
Internet [www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de)  
E-Mail [info@kel.ortenau-klinikum.de](mailto:info@kel.ortenau-klinikum.de)

[www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de)

# Unser Leistungsspektrum

## Krankengymnastik

Die Krankengymnastik umfasst eine Vielzahl einzelner therapeutischer Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Koordination. Auch die Verbesserung von Kreislauffunktionen und die Linderung von Schmerzen sind Aufgabe der Krankengymnastik.

## Massage

Die klassische Massage wird eingesetzt zur:

- besseren Durchblutung
- Lockerung
- Dehnung
- Trophikverbesserung (Versorgungssituation des Gewebes)
- Entkrampfung der Muskulatur und zum besseren Abtransport von Stoffwechselprodukten (Schlacken).

Angewendet wird sie meistens bei vielen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Von der klassischen Massage sind die Reflexzonenmassagen zu unterscheiden, zu der auch die Bindegewebsmassage zählt.

## Manuelle Therapie

Die MT befasst sich mit speziellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren, die der Auffindung (Erkennung) und Behandlung von umkehrbaren Funktionsstörungen dienen, welche durch Gelenke und Muskulatur des Bewegungsapparates ausgelöst werden. Es handelt sich um eine Therapie zur Schmerzlinderung, Mobilisation und auch Stabilisation bei Funktionsstörungen am Bewegungsapparat.

## PNF – Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation

bedeutet das Zusammenspiel von Nerven und Muskulatur für ein gemeinsames Wirken aller Muskeln und Gelenke des Körpers. Der Therapeut versucht über definierte Bewegungsmuster und -techniken die Muskelspannung (z.B. bei Spastizität oder Lähmung) sowie die motorische Kontrolle zu normalisieren. Außerdem sollen Mobilität, Stabilität, Ausdauer und Kraft gefördert werden.

## Gerätegestützte Krankengymnastik MAT/MTT

ist eine Therapieform an medizinischen Trainingsgeräten zur Muskelkräftigung, Verbesserung der Kraftausdauer und zur Wiederherstellung funktionaler Bewegungsabläufe und Tätigkeiten im alltäglichen Leben. Sie erfolgt bei degenerativen Erkrankungen oder nach chirurgischen Eingriffen, aber auch prophylaktisch z.B. zur Vermeidung von Rückenbeschwerden. Mithilfe von Trainingsgeräten können Widerstände genau dosiert werden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für einen gezielten Muskelaufbau.

## Thermotherapie

- Fango
- Heißluft
- Eis

## Elektrotherapie

- Ultraschall

## Traktionsbehandlung

- Schlingentisch

## Manuelle Lymphdrainage

Unter manueller Lymphdrainage verstehen wir manuelles Abdrainieren der Gewebsflüssigkeit über Gewebsspalten bzw. Lymphgefäße. Das Prinzip beruht auf sanften Grifftechniken, die mit dosiertem Druck ausgeübt werden. Zur Unterstützung der Lymphdrainage und zur Vermeidung der Reödematisierung des Gewebes wird meistens nach der Behandlung noch eine Bandagierung oder Kompressionsbestrumpfung vorgenommen. Anwendung findet die manuelle Lymphdrainage bei Lymphödemen, Phlebödemen (venöse Insuffizienz), traumatischen Ödemen (nach chirurgischen Eingriffen) oder Behandlungen nach operativen Eingriffen mit Lymphknotenentfernung.

## Weitere spezielle Therapie

- Cranio-Sacrale-Therapie

Leistungen der Physikalischen Therapie können ambulant, auf Kassen- oder Privatrezept und auf eigene Rechnung in Anspruch genommen werden.

Falls keine Befreiung von der Zuzahlungspflicht besteht, müssen bei Kassenrezepten 10% der Behandlungskosten sowie 10 Euro pro Verordnung vom Patienten selbst gezahlt werden (§61, Satz 1 SGB V). Über die gültigen Tarife informieren wir Sie gerne.



**ORTENAU  
KLINIKUM**

Kehl